

Consultant-Netzwerk setzt bei der weltweiten Zusammenarbeit auf gehostete Collaboration-Lösung

Das Plus für Partner und Kunden

In Handelsunternehmen und der Konsumgüterindustrie zählt die Ebeltoft Group, international agierendes Netzwerk unabhängiger Beratungsunternehmen, zu den gefragten Ansprechpartnern bei der Produkt-Positionierung und der Umsetzung am Point of Sale. Die IT-Verantwortlichen müssen dafür das gebündelte interne Know-how allen Mitarbeitern strukturiert bereitstellen und anfallende Aktualisierungen zeitnah einpflegen. Kosten und Aufwand einer dezentralen Vorgehensweise, ließen sich jedoch betriebswirtschaftlich nicht mehr rechtfertigen, so dass für einen ökonomischeren Prozess eine leistungsfähige Groupware-Lösung gesucht wurde. Von Dr. Thomas Rotthowe

Konsumgüterproduzenten und Handelsunternehmen greifen bei der Markteinführung neuer Produkte oder der Umsetzung von Kundenbedürfnissen in ihren Filialbetrieben gern auf das Wissen der Handelsexperten der Ebeltoft Group zurück. So zählen acht der zehn größten Retailer in Westeuropa und 15 der weltweit 20 größten Unternehmen der Konsumgüterbranche zu den Kunden des Consultant-Netzwerkes mit seinen 22 Partnern in 18 Ländern auf vier Kontinenten. Bei einem Produktlaunch profitiert dadurch jeder Kunde vom Know-how interkontinentaler und gleichzeitig lokaler Prägung.

Intensiver Dokumentenaustausch

Für die Abstimmung im Rahmen solcher Projekte, aber auch den regelmäßigen Austausch über neues Fachwissen stehen die eigenen IT-Abteilungen vor der anspruchsvollen Aufgabe, das Dokumenten-Management effizient und kontinentübergreifend zu realisieren.

Denn digitale Dokumente bilden die Basis der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustausches in der Ebeltoft Group. Alle Informationen wie etwa Studien oder Projektunterlagen müssen sich jeweils in der aktuellen Version auf dem eigenen Server befinden. Bei den turnusmäßig zwei Mal pro Jahr stattfindenden Treffen der Mitglieder fallen zudem zahlreiche neue umfassende Dokumente an. Dazu gehören etwa zukünftige Aufgaben oder die Präsentation der Erkenntnisse der eigenen Marktforschung und wissenschaftlicher Arbeiten. Entsprechend steigt auch bei der Ebeltoft Group der Umfang der gemeinsam genutzten Daten seit Jahren stetig an.

Der Einzelversand dieser Dokumente stieß dabei an die Grenze der Machbarkeit. Die teilweise umfangreichen Dokumente via CD-Rom per Post zu verschicken und auf den jeweiligen Servern zu speichern, ist beim Versand von Westeuropa aus auf den indischen Subkontinent, Südamerika oder Australien kein triviales Problem. Aktualitätsgründe und betriebswirtschaftliche Aspekte



Der Autor dieses Beitrags, Dr. Thomas Rotthowe, ist Vorstand der Gruppe Nymphenburg Consult AG, München.

erforderten zudem eine leistungsfähige Alternative, um den Arbeitsaufwand minimieren und den Komfort steigern zu können.

Suche nach einer Collaboration-Lösung

Die Bereitstellung aller Dokumente zum Download auf der eigenen Webseite wurde dabei als zu statisch verworfen. Daher gingen die Verantwortlichen der Gruppe Nymphenburg Consult AG, deutsches Mitglied der Ebeltoft Gruppe, auf die Suche nach einer leistungsfähigen Collaboration-Lösung mit einer wesentlichen Vorbedingung: Zur Vereinfachung interner Abläufe und Entlastung der IT-Verantwortlichen sollte auf eine Hosting-Lösung gesetzt werden. Bei ihrer Recherche stießen die Projektbeteiligten auf die mit dem Europäischen Software Innovationspreis ausgezeichnete Software BSCW - Basic Support for Cooperative Work der OrbiTeam Software GmbH & Co. KG. Das Produkt des Bonner Unternehmens überzeugte durch einfache Bedienung, eine hohe Skalierbarkeit und den sicheren Server-Zugriff via Internet-Browser ohne zusätzliche

Softwareinstallation. Darüber hinaus gestattet BSCW die Selbstorganisation der Anwender und ermöglicht dem einzelnen Partner, die Groupware auch für Projekte mit seinen eigenen Kunden nutzen zu können.

Produktiv innerhalb von zwei Monaten

Ein Arbeitstreffen konnte auch die anderen Mitglieder des Netzwerks von den Funktionalitäten der Lösung überzeugen, und die Gruppe Nymphenburg nahm Kontakt zum Anbieter auf. Im ersten Schritt wurden die zentralen Anforderungen an das System definiert und das weitere Vorgehen abgestimmt. Nach der intensiven Beratungsphase gingen die Bonner daran, die spezifischen Bedürfnisse abzubilden und schalteten im Dezember schon zwei Monate nach der ersten Kontaktaufnahme die Software frei.

Von der Inbetriebnahme der Lösung an gelang es, die erhoffte Prozessoptimierung zu realisieren. Nachdem ein Dokument einmal auf den Server geladen ist, können alle Mitglieder von jedem Internet-fähigen Endgerät aus darauf zugreifen. Präsentationen, Stammdaten oder Logos, die Publikationsdatenbank der Mitglieder und Ergebnisse von Befragun-

gen und Marktforschungen sind damit nur noch wenige Mausclicks entfernt. Muss ein Dokument ergänzt oder erweitert werden, so wird es geöffnet, bearbeitet und dann wieder auf dem Server abgelegt. Dabei kann bei BSCW jeder Anwender einen Schreibzugriff erkennen, Überschneidungen und kompromittierte Dateien durch gleichzeitige Bearbeitung sind praktisch ausgeschlossen. Erfordert die Bearbeitung eine Freigabe etwa durch die Geschäftsleitung oder ist für den nächsten Arbeitsgang der Beitrag eines anderen Mitarbeiters erforderlich, so gestattet die automatische Information dieses Beteiligten den reibungslosen Arbeitsablauf. Und mit der integrierten Funktionalität der Versionskontrolle ist die Wiederherstellung des Dokuments in seinen Ursprungszustand jederzeit möglich.

Know-how-Datenbank

Sollten trotz der einfachen Handhabbarkeit des Systems noch Fragen existieren, hilft eine eigens eingerichtete Know-how-Datenbank dem User direkt weiter. Darüber hinaus vereinfacht die Einrichtung individueller Projektbereiche die Kommunikation mit dem Kunden. Statt große Datenmengen wie Präsentationen

und diverse Bilddateien zu versenden, was aus Sicherheitsgründen nicht überall gestattet ist, erhält der Kunde per E-Mail seinen individuellen Link auf den entsprechenden Zugangsbereich auf dem Server und der Zugriff auf die für ihn bestimmten Dokumente ist für einen vorab definierten Zeitraum möglich.

Auf dem Weg in die Welt des Web 2.0

Aufgrund der positiven Erfahrungen wird bereits kurz nach Abschluss des Projektes eine Erweiterung ins Auge gefasst. Dazu gehören die Einrichtung einer Foto-Datenbank und eines Blogs beziehungsweise einer Newsseite pro Land. Last but not least soll zudem die Webseite der Ebeltoft Group mit Hilfe von BSCW aktualisiert werden. Die neue Form der Zusammenarbeit mit geeigneter Software-Unterstützung offeriert dem Netzwerk damit den Weg in die Welt des Web 2.0 und das zu überschaubaren und klar kalkulierbaren Kosten.

www.orbitem.de
www.nymphenburg.de

IDC UNIFIED COMMUNICATIONS & MOBILITY CONFERENCE 2011

Dienstag, 15. März 2011 – Hotel Hilton, Frankfurt am Main

PARTNER



Es erwarten Sie u.a. folgende Themen:

- Der Markt für UCC & Mobile Business Solutions
- Investitionsoptimierung
- Der Mehrwert für UCC & Mobility – insbesondere für Vertrieb und Außendienst
- UCC & Mobility Solutions aus der Cloud
- Lösungen für Integration, Sprach- und Datenübertragung sowie Sicherheit
- Tablets als Treiber für „Mobile Device Management“
- Konsumerisierung durch „Bring your own Device“-Modelle
- Delivery und Management für mobile Unternehmensapplikationen
- Mobile Business Solutions im Portrait
- Die Zukunft des Mobile Computing im Zuge von UCC & Mobility

Jetzt online registrieren! www.idc.de/ucm2011 | Ihr persönlicher Code: **CB-UCM-F**